

Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 12.07.2021

Drucksache Nr. 331/2021 öffentlich

Landeswettbewerb RegioWIN 2030: Vernetztes Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme; Antrag der Stadt Villingen-Schwenningen auf Beteiligung des Landkreises

Anlagen: Keine

Gäste: Keine

Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 14.12.2020 die mit Drucksache 239/2020 von der Stadt Villingen-Schwenningen beantragte Beteiligung des Schwarzwald-Baar-Kreises am RegioWIN-Leuchtturmprojekt „Vernetztes Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme – VIAS, einstimmig befürwortet.

Bei geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von 11,2 Mio. € kann eine Fördersumme von rund 6,7 Mio. € erwartet werden (Förderquote 40% EFRE / 20% Land BW). Der durch die Stadt Villingen-Schwenningen und den Schwarzwald-Baar-Kreis zu finanzierende Eigenanteil liegt damit bei rund 4,5 Mio. €.

Die Landkreisverwaltung wurde beauftragt, mit der Stadt Villingen-Schwenningen die konkrete Ausgestaltung der Beteiligung (insbesondere bzgl. Besitz- und Betreibergesellschaft) zu verhandeln, sodass der Kreistag über die tatsächliche Höhe des Engagements (von mindestens einem Drittel bis maximal 50 Prozent mit einem Kostendeckel von 2,25 Mio. Euro) im 1. Halbjahr 2021 beschließen kann.

Die vorgeschaltete Wettbewerbsphase endete am 14.04.2021 mit der Prämierung ausgewählter Leuchtturmprojekte, zu denen erfreulicherweise auch das Projekt VIAS gehörte, das damit zum sich jetzt anschließenden Förderantragsverfahren beim Land Baden-Württemberg zugelassen wurde.

Die Zuständigkeit liegt dabei beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, das für den 29.06.2021 zum ersten, obligatorischen Beratungsgespräch eingeladen hat.

Da im Rahmen dieser Beratungsgespräche noch einige offene Fragen zu klären sind und die Anträge zur Gewährung von Fördermitteln bis April 2022 gestellt werden können, haben sich die Stadt Villingen-Schwenningen und die Landkreisverwaltung darauf verständigt, die Entscheidung der Landkreismitglieder über die Höhe und die Art der Beteiligung erst nach den Sommerferien, am 11.10.2021 im Ausschuss für

Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit und am 08.11.2021 im Kreistag einzuholen.
Der dann evtl. bereits vorbereitete Förderantrag könnte danach finalisiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit wird um Kenntnisnahme gebeten.